

■ SPD-Fraktion im Rat der Stadt Erftstadt

837/2006

SPD-Fraktion • Bahnhofstraße 38 • 50374 Erftstadt

Herrn
Bürgermeister Ernst-Dieter Bösche
Rathaus, Am Holzdamm

50374 Erftstadt

Uwe Wegner
Kolibristr. 33
50374 Erftstadt
Tel.: (0 22 35) 46 09 33

105	104	82	81	70
Stadt Erftstadt - Der Bürgermeister -				
05. DEZ. 2006				
Engang Büro Bürgermeister				
32	40	43	44	50

04. Dezember 2006

Antrag bzgl. Alarmanlagen in städtischen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bösche,

namens der SPD-Fraktion bitten wir Sie, die den folgenden Antrag den zuständigen Gremien zukommen zu lassen:

Die Verwaltung stellt schriftlich dar, wie es mit dem Zustand der Alarmanlagen in städtischen Gebäuden bestellt ist und wie sich der technische/personelle Werdegang im Falle einer Alarmauslösung gestaltet.

Begründung:

Oftmals wird über die Instandhaltung und/oder Sanierung städtischer Immobilien diskutiert. Die Thematik der Alarmanlagen wird hier jedoch in aller Regel nicht erörtert. Sinnvoll wäre zu erfahren, auf welchem technischen Stand die vorhandenen Alarmanlagen sind und ob diese zu irgendwelchen Zeiten erneuert oder technisch überholt werden müssen. Die Thematik stellt sich insbesondere auch im Zusammenhang mit Baumaßnahmen im Bereich der „OGATA“. Können neue Gebäudeteile/Gebäudetrakte problemlos in ein bestehendes Alarmanlagensystem integriert werden oder werden hier (direkt) neue Alarmanlagen installiert?

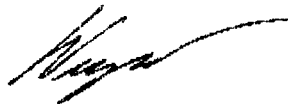


Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass sich auch die Sicherheitstechnik in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt hat. Aus diesem Grunde möchte die SPD-Fraktion daher in einer Stellungnahme durch die Verwaltung auch geklärt wissen, wo ggfls. veraltete Anlagen nicht mehr effektiv sind und zu welchem Zeitpunkt mit welchen geschätzten Kosten diese zu erneuern sind.

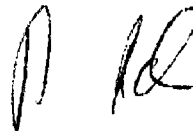
Zudem bitten wir darzustellen, wie sich der technische Ablauf im Falle einer Alarmauslösung gestaltet: wo läuft z.B. innerhalb welcher Zeit eine Alarmierung auf und wie schnell sind etwaige benötigte Einsatzmittel vor Ort. Auch bitten wir um Darstellung, wie bzw. durch wen im weiteren Verlaufe die Ausschaltung der ausgelösten Anlagen erfolgt.

Wegen der besonderen Brisanz der Thematik erklärt sich die SPD-Fraktion bereit, diesen Antrag auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung(en) zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Wegner
Stadtverordneter



Bernd Bohlen
Fraktionsvorsitzender

